

Die Approvisionierung im Kriege.**Marktbericht der vergangenen Woche.**

In der abgelaufenen Woche wurden um 264 Meterzentner Grünwaren und um 218 Meterzentner Erdäpfel mehr zu Markte gebracht als in der Vorwoche. Die Obstzufuhr war um 929 Meterzentner schwächer. Die Kartoffelzufuhren wurden zu mehr als zwei Dritteln von der Gemeinde Wien bestritten; sie waren besser als in der Vorwoche, und an den meisten Tagen konnte man der Nachfrage zur Gänze gerecht werden. Die Zufuhren auf dem Eiermarkt waren in dieser Woche um 976,000 Eier schwächer als in der Vorwoche. Auf dem Buttermarkt haben die Zufuhren an inländischer Butter neuerlich abgenommen; ausländische Butter, die wie in der Vorwoche zum Preise von 839 bis 869 K. pro 100 Kilogramm, je nach Sorte und Herkunft, verkauft wurde, war genügend zugeführt worden. Inländische Butter hat sich um 5 bis 10 K. pro 100 Kilogramm verteuert.

Die dieswöchigen Zufuhren in die Großmarkthalle an Fleischwaren waren schwächer als in der Vorwoche. Rindfleisch wurde ungefähr 80,000 Kilo-

gramm, Schweinefleisch 10,000 Kilogramm, Kalber wurden 400 Stück weniger zugeführt. Die Preiserhöhungen betragen bei Rindfleisch 30 S., bei Kalbern und Kalbfleisch 10 S., bei Schweinen und Schweinefleisch sowie Schafen und Schaffleisch 30 bis 50 S. pro Kilogramm.